



Freundesbrief

#14 - FRÜHJAHR 2016



„Weltdienst im Freizeitheim Lützingen“
Erster Arbeitseinsatz und Umbauarbeiten - neues
Projekt für Flüchtlinge... > Seite 4

Köttingen - Auf die Bäume, fertig, los! Planungen für Baumhauscamp in Köttingen
> Seite 2

Freizeiten - Zu Fastnacht in Weltersbach. Bericht von der Freizeit im Karneval...
> Seite 6

Gott spricht:
*Ich will euch trösten, wie
einen seine Mutter tröstet.*

Jes. 66,13

KURZ VORWEG...

Liebe Freunde

der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung, wir sind schon drei Monate mit der Jahreslosung unterwegs.

Welches Bild erscheint uns, wenn wir an Trösten und Getröstet werden denken? *Da wird Aus-den-Fugen-geratenes neu zusammengesetzt. Da wird Nächstenliebe gelebt.*

Welches Verlangen bewegt uns, wenn wir die unzähligen Schicksale vertriebener, fliehender, verlorener Menschen sehen müssen? *Gott: Tröste deine Menschen!*

Welches Wort macht uns reich, wenn wir uns an persönlich erlebte Situationen eines erhörten Gebetes, einer Aufstehhilfe und wahren Freundschaft erinnern? *Danke!*

Und so lasst uns nun dankbar auf Erlebnisse in unserem Kreisverband schauen!

Viel Freude beim Lesen!

Auf die Bäume, fertig, los!

PLANUNGEN FÜR DAS ERSTE BAUMHAUSCAMP KÖTTINGEN



wurde bereits ein Baumhaus-Netzwerk gegründet, in das auch wir eintreten durften. Beim ersten Treffen habe ich die vielen Menschen kennengelernt, die hinter dem Netzwerk stecken. Sie konnten mir viele Dinge mit auf den Weg geben und besonders viele Fragen beantworten.

Aber es ist auch klar geworden, dass wir noch weit davon entfernt sind, ein richtig großes Baumhaus zu bauen und ein pädagogisches Konzept dahinter zu entwickeln.

Das Baumhauscamp 2016 in Köttingen wird daher ein Kick-Off Projekt. Das bedeutet, dass wir mit jungen Leuten, ab 15 Jahren, in den Wald gehen, auf Bäume klettern und sehen wollen, was wir mit Holz, Seilen und Nägeln alles zusammen schaffen können. Und je nachdem wie erfolgreich das Projekt ablaufen wird, kann man überlegen, nächstes Jahr oder in 2 Jahren wieder ein Baumhauscamp anzubieten.

Ich persönlich freue mich schon sehr auf die Pfingsttage, an denen das Baumhausprojekt stattfinden wird. Ich hoffe sehr, dass wir engagierte Menschen finden, die mit uns zusammen unseren Traum wahr werden lassen.

Ida März

VORMERKEN!

BAUMHAUSCAMP KÖTTINGEN
FÜR JUGENDLICHE AB 15 JAHREN
13.5. BIS 17.5.2016
ZELTPLATZ JBS KÖTTINGEN

Köttingen war schon immer ein Ort, an dem etwas Neues geschaffen wird und Menschen gestärkt werden. Sei es in Form von Kerzen, die im Laufe einer Kinderfreizeit gestaltet werden oder bei Jugendlichen, die einen stärkeren Glauben finden.

Ich möchte hier in Köttingen einen schon länger gelebten Traum verwirklichen: ein eigenes Baumhaus bauen.

Wie ich im letzten Freundesbrief bereits erzählt habe, mag ich schon immer den Wald und die Natur sowie das Bauen und Werkeln. Und wie es der Zufall will, besteht in Köttingen auch ein ähnlicher Traum von einem Baumhaus. Und somit begann das Projekt „Baumhaus“.

Zwischendurch hatten wir einige Probleme und Unsicherheiten, die wir

aber alle bereinigen konnten. Seit November ist auch meine Mit-FSJlerin Alina beim Projekt dabei. Während wir dann zusammensaßen und überlegten, wie wir das Baumhaus denn aufziehen können, hatten wir die Idee, das ganze Projekt als Freizeit anzubieten. Denn uns ist klar, dass ein Baumhaus eine ziemlich große Sache ist und dass man einerseits zu 20 Leuten mehr schaffen kann und es andererseits dann auch mehr Spaß macht in einer großen Gemeinschaft.

Nun war das Projekt „Baumhauscamp in Köttingen“ entstanden und wir machten uns an die vielen Fragen und Herausforderungen. Doch zum Glück sind wir nicht die Ersten, die ein Baumhauscamp im CVJM anbieten möchten. Es gab z.B. schon Baumhauscamps in Michelstadt oder im CVJM Lüdenscheid. Zur Verknüpfung

Vorstellung Alina

VON KASSEL NACH KÖTTINGEN - MEIN WEG ZUM FSJ

Ich bin Alina und ich komme aus Kassel (in Hessen). Erst seit ein paar Monaten arbeite ich ehrenamtlich in der Evangelischen Kirchengemeinde in Obervellmar. Seit 5 Jahren bin ich bei TEN SING fleißig mit dabei und habe auch schon auf zwei Freizeiten vom CVJM-Kassel gekocht.

Meine Ausbildung zur Köchin musste ich leider abbrechen. Daher nahm ich an einer Maßnahme des Arbeitsamtes teil. Eine gute Bekannte, die mich schon sehr lange kennt und die mit mir in der Gemeinde arbeitet, sah, wie gut ich mit den Kindern umgehe. Sie hat mir vorgeschlagen, doch mal ein FSJ zu machen.

Also fing ich an, etwas mehr über ein soziales Jahr nachzudenken, setzte mich mit einem Berater zusammen und der gab mir auch grünes Licht. So begann ich, nach Stellen zu suchen und landete auf der Seite vom CVJM. Dort habe ich mich auf der Seite mit den FSJ-Stellen umgeschaut. Schließlich habe ich mich online beim Gesamtverband beworben und am nächsten Tag hat man mich angerufen und mir die Stelle in Köttingen genannt.

Als ich mich dann bei der Jugendbildungsstätte in Köttingen beworben hatte, hat es nicht lange gedauert, bis ich mit Christoph eine Praktikumswoche am Telefon vereinbart habe. Beim Praktikum habe ich so viele nette Leute kennengelernt und mich auf Anhieb heimisch gefühlt. Ich habe mich gleich dafür entschieden, hier zu bleiben, weil es mir hier so gut gefallen hat.

Die Arbeit hier macht mir richtig viel Spaß und ich vermisse es auch nicht, keinen Handyempfang zu haben. Hier kann ich meine Seele baumeln lassen, einfach mal so richtig entspannen. Hier ist es nie öde, denn hier gibt es immer etwas Tolles zu tun und ich bin sehr froh, so eine nette Mitbewohnerin wie Ida zu haben. Ich verstehe mich mit ihr echt richtig gut.

Ich bin wirklich gerne hier, denn hier erlebt man echt coole und lustige Dinge mit allen zusammen. Wenn man mal ein Problem hat, findet man hier sofort ein offenes Ohr, dem man sich anvertrauen kann. In Köttingen habe ich viele neue und sehr nette Menschen kennengelernt, die mich sehr



freundlich aufgenommen haben und mir positives Feedback geben.

Ich bin froh, dass ich mich mit allen hier gut verstehe und genieße jeden Tag, den ich hier bin, in vollen Zügen.

Alina Schröer

Köttingen News



Im Jahr 2015 konnten wir, trotz Umbau, die Übernachtungszahlen noch einmal in die Höhe treiben. Am Ende haben wir Dank viel Kraft und Einsatz 3135 Übernachtungen gezählt.

Eine besondere Herausforderung: die 3000er Marke knacken.

Für das Jahr 2016 haben wir schon 1775 fest gebuchte Übernachtungen und 262 angefragte. Zusätzlich wird die JBS in den Sommerferien das Zu-

hause der Freizeiten sein, die normalerweise in Lützingen gewesen wären.

Im letzten Freundesbrief hatte Michi ja angekündigt, dass ein Ende der Bauarbeiten in Sicht ist. Und tatatata, es ist tatsächlich vollbracht! Die Maler sind nun auch bis in das letzte Bad vorgedrungen und haben dort die letzten Pinselstriche getan.

Zum guten Schluss bleiben nun noch die Abrechnungen und dann können

wir uns schon bald ein neues Projekt für Köttingen überlegen.

Seit unserem letzten Spendenaufruf im November, für einen neuen Billardtisch, sind schon knapp 350 € zusammen gekommen. Das Spendenziel liegt bei 1000 €. Viele Gäste freuen sich über diese Sammlung und haben schon fleißig mitgespendet.

Christoph Förster

Aktuelles aus dem Vorstand

Im Rahmen der Hauptversammlung im letzten Herbst sind Dirk Kalinowski und Hilger Müller turnusmäßig aus dem Vorstand des Kreisverbands ausgeschieden. Beide haben nicht erneut kandidiert.

Wir danken Dirk und Hilger für ihr langjähriges Engagement im Vorstand und gehen davon aus, dass sie sich auch weiterhin im Kreisverband einbringen werden.

Leider ist es uns trotz vieler Gespräche nicht gelungen, die frei werdenden Positionen neu zu besetzen.

Da der Vorstand auch vorher schon unterbesetzt war, sind jetzt fünf der möglichen acht Vorstandsposten vakant. Den neuen Vorstand bilden Schatzmeisterin Silke Bunger, Schriftführer Dirk Marcus und Beisitzer Jörg Moser.

Es ist klar, dass nicht alle bisherigen Aufgabengebiete durch den neuen Vorstand in altbewährter Weise abgedeckt werden können, wir werden aber versuchen, möglichst viele Bereiche an unsere mit der letzten Satzungsänderung eingeführten Ausschüsse zu delegieren. In diesem Zusammenhang planen wir die Einführung eines Personalausschusses, der sich vorrangig um die Neubesetzung der freien Vorstandsposten bemühen soll. Wer Interesse an der Mitarbeit in diesem Ausschuss hat, möge sich bitte an den Vorstand wenden.

Außerdem sind wir auch weiterhin auf der Suche nach Kandidaten für die offenen Vorstandsposten. Bei Interesse können Kandidaten auch unabhängig von der Hauptversammlung durch den Vorstand berufen werden und müssen dann von der nächsten Haupt-

versammlung bestätigt werden. Daher sagt uns bitte Bescheid, wenn ihr jemanden für geeignet haltet oder selbst gerne mitarbeiten möchtet.

Außer der Neuorganisation der Arbeit im verkleinerten Vorstand beschäftigt uns aktuell vor allem das Projekt „Weltdienst im Freizeithaus Lützingen“.

Zu diesem Projekt gibt es im nächsten Freundesbrief einen eigenen Artikel. Als einen der ersten größeren Aktionen in diesem Projekt hatten wir Anfang Dezember einen ersten Arbeitseinsatz. Deshalb möchten wir allen MITARBEITERN für ihren Einsatz mit diesem Bild unseren herzlichen Dank aussprechen:



Auf diesem Bild fehlen noch Alfred, Gabi und Irmgard, sowie Daniela, Markus und Torben mit zwei Jungenschaftler aus dem CVJM Wissen. Deren Hilfe wurde teilweise von zu Hause (Verpflegung) oder direkt in Lützingen bzw. Köttingen eingesetzt, so dass sie bei dem Gruppenfoto fehlten.

Die Welt aus dem Zelt gesehen

JUNGSCHAR-ZELTLAGER 2016 IN MONSCHAU



Vor einem Jahr erschien im Freundesbrief eine doch recht erschütternde Nachricht über unseren Zeltplatz in Linkenbach. Zumindest für jene, die mit den monatelangen Querelen nichts zu tun hatten. Nun ja, der Zeltplatz war futsch, verkauft und Geschichte.

Die letzten Teilnehmer aus dem veranstaltenden Mülheimer Ortsverein waren auch schon ein paar Jahre her. Thomas Johnke, der Leiter, Organisator, und Material-Kutscher zog nach Süddeutschland. Der Ortsverein Gartenstadt war ebenfalls zunehmend schwächer vertreten, ebenso die Mädchengruppe Kürten. Zu guter Letzt musste auch unsere treue Köchin, Gabi Opitz, kürzer treten.

So gab es dann eine rasche Umbuchung für 2013: die geplante Freizeit konnte in Lützingen stattfinden. Dies hinterließ jedoch eine gewisse Unzufriedenheit, gerade bei den jüngeren, aber doch langjährigen Linkenbach-Fans. Es wirkte ein wenig wie eine Abschieds-Freizeit. In einem Haus! Wir wollten Zelt, Wald und Wiese! Diese gab es dann auch 2014 in Köttingen für einen kleinen Kreis von Mitarbeitern.

Doch bei den eingefleischten Himmelfahrt-Zeltern blieb das Verlangen. Wipperfürth war die nächste Anlaufstelle. Nicht so weit weg, dass man einen kostspieligen Bus buchen musste und nur teuer stornieren konnte.

Nicht so groß, dass die paar Zelte untergehen. Schlussendlich waren es 30 Personen. Nicht überwältigend, aber solide und gut zu managen. Der treue Linkenbacher Benedikt Schell durfte als Mitarbeiter die Teilnehmer aus Kürten und Bergisch Gladbach bespaßen. Es war ein Anfang. Der Kreis der Mitarbeiter blieb bestehen, die nächste Jungscharen-Generation war angefixt.

Nun soll es wieder größer werden. Mehr Teilnehmer. Mehr Action. Mehr Zelte. Mehr Teilnehmerbeiträge, um einen Reisebus zu finanzieren. Egal, wie viele Zeltplätze wir besichtigten (Dortmund, Bitburg, Weilburg, ...), keiner war annähernd so schön wie „unser Linkenbach“. Am besten gefiel uns bisher ein Tipp aus dem Kreisverband: Die Erftstädter fahren nun schon einige Jahre in die Eifel nach Monschau. Viel Platz. Fluss mit eigener Brücke. Ausreichend sanitäre Einrichtungen. Keine direkten Nachbarn, die wir stören würden. Halbwegs gut zu erreichen, sei es mit einem bezahlbaren Reisebus oder für die Süder mit dem Auto auf einen nächtlichen Besuch, nachdem sie bei ihrem letzten Zelten viel „Freude“ u.a. an einem verbuddelten Handy mit fiesem Klingelton hatten.

Vielleicht folgen wir ja auch einem Trend im Kreisverband und anderswo, wenn wir uns auch etwas öffnen wollen. Die Idee hinter dem Linkenbach-Zelten war ursprünglich, insbe-

sondere kleinere Vereine, die allein mit ihrer Jungscharen keine derartige Freizeit gemacht hätten, zusammen zu holen. Doch wir möchten auch andere ansprechen: einzelne Teilnehmer aus dem CVJM, die vielleicht keine Jungscharen besuchen (können). Oder auch andere Gruppen mit ähnlichen Zielen, z.B. Kirchen, christliche Pfadfinder, Sportgruppen oder Musikanten usw. Die hiesige Nachbargemeinde ist auf jeden Fall schon interessiert.

Philipp Hinz

VORMERKEN!

JUNGSCHAR-ZELTLAGER
FÜR 8-13 JÄHRIGE!
5.5. BIS 8.5.2016
JUGENDZELTPLATZ DREISTEGEN
IN MONSCHAU

INFOS GIBT ES BEI:
PHILIPP HINTZ
E-MAIL: INFO@CVJM-GL.DE
TELEFON: 0 22 02 - 81 75 505

Freizeit im Karneval - 2016

THEMA: DAS REICH GOTTES, NICHT DAS REICH DIESER WELT



Über Karneval hatten die Senioren des CVJM wieder Ihre jährliche Freizeit im Haus der Begegnungen in Weltersbach. Insgesamt waren 27 Teilnehmer und drei Tagesgäste mit dabei.

An den Vormittagen stand Bibelarbeit auf dem Plan. Klaus Jürgen Diehl leitete die Arbeit als Referent mit seinen großartigen Auslegungen zu den Gleichnissen Jesu unter dem Motto „Das Reich Gottes, nicht das Reich dieser Welt“.

1. Die Reiche Gottes - Gleichnisse
- Wachsen des Reich Gottes
- Widerstand gegen das Reich Gottes
- Mahnung zur Wachsamkeit
- Vollendung des Reich Gottes

2. Die Gleichnisse von der unfassbaren Güte Gottes

3. Die Gleichnisse, mit denen Jesus zu einem beispielhaften Verhalten aufruft

- Mahnung zum vertrauensvollen Umgang

- Mahnung zur rechten Frömmigkeit
- Mahnung zur Barmherzigkeit
- Mahnung zum klugen Handeln

Die unterschiedlichen Gleichnisformen:

1. Das Bildwort / z.B. Salz, Licht, Weinstock, Reben
2. Die Allegorie / sinnhafte Bedeutung
3. Die Parabel / bestimmter Sachverhalt wird verdeutlicht
4. Die Beispielerzählung / wer ist mein Nächster?
5. Das Kontrastgleichnis / z.B. vom Senfkorn, vom Sauerteig

- Das Reich Gottes kann man nicht herbeizwingen.
- Das Reich Gottes wächst im Verborgenen.
- Das Reich Gottes ist die Güte und Gnade - ein gratis Geschenk

Am Samstagnachmittag besuchten wir Schloss Burg mit einer interessanten und humorvollen Führung und anschließendem Kaffeetrinken im ev. Gemeindehaus Unterburg.

Am Sonntagnachmittag stand eine Führung durch das Röntgen-Museum in Lennep mit Kaffeetrinken vor Ort auf dem Programm. Als Alternative für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, gab es einen Ausflug an die Wupper mit Kaffee-Tafel im Haus Rüdenstein.

Wir sind alle gesund geblieben und bewahrt worden. Gott sei Dank!

Gisela Schmallt

„Gottes Reich kommt gegen alle Widerstände, und wir werden einmal überwältigt sein von der Herrlichkeit der neuen Welt Gottes“ (K. J. Diehl)

Termine im Kreisverband 2016

| Wann? | Was? | Wo? |
|---------------------|---|-------------|
| 12. April | Delegiertenversammlung | n.n. |
| 20. April | BetRat | Köttingen |
| 26. April | Bibelstunde | Köttingen |
| 01. Mai | Wandertag | n.n. |
| 04. - 08. Mai | Christival | Karlsruhe |
| 05. - 08. Mai | Jungschar-Zeltlager (CVJM BGL) | Monschau |
| 13. - 17. Mai | Baumhauscamp | Köttingen |
| 19. Mai | Erwachsenen-Treff | Köttingen |
| 26. - 29. Mai | Männer-Rad-Tour | Main-Radweg |
| 31. Mai | Bibelstunde | Köttingen |
| 14. Juni | Delegiertenversammlung | n.n. |
| 26. Juni | Sommerfest | Köttingen |
| 28. Juni | Bibelstunde | Köttingen |
| 16. - 27. Juli | Kinderfreizeit (CVJM Köln) | Köttingen |
| 16. - 23. Juli | Familienfreizeit (CVJM Bonn) | Bodensee |
| 24. - 29. Juli | Bibelfreizeit für Senioren 55+ | Kaub |
| 03. - 17. August | Jugendfreizeit (CVJM Köln + Bonn) | Italien |
| 30. August | Bibelstunde | Köttingen |
| 30. August | Delegiertenversammlung | n.n. |
| 15. September | Erwachsenen-Treff | Köttingen |
| 16. - 18. September | Frauen-Wochenende | Köttingen |
| 27. September | Bibelstunde | Köttingen |
| 25. Oktober | Bibelstunde | Köttingen |
| 28. - 30. Oktober | Kreisverbandswochenende mit Delegiertenhauptversammlung | Köttingen |
| 17. November | Erwachsenen-Treff | Köttingen |
| 18. - 19. November | TEN SING Show | Kürten |
| 27. November | Advents-Oase | Köttingen |
| 29. November | Bibelstunde | Köttingen |
| 11. Dezember | Freundes-Treffen | Köttingen |
| 17. Dezember | TEN SING Weihnachts-Konzert | Kürten |

WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG!

Damit Ihr wisst, was gerade konkret benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

BETEN



...für das Hausteams in Köttingen und die personelle Verstärkung.

...für die Arbeit mit jungen Erwachsenen.

...für die Neustrukturierung im Vorstand.

...für die Arbeit in der Delegiertenversammlung

HELFEN



Mithilfe in Köttingen: Handwerklich, technisch oder hauswirtschaftlich
Bitte meldet euch! 0 22 06 - 28 12

SPENDEN



...für die Anschaffung eines neuen Billard-Tisches
Stichwort „Spende Billard Köttingen“

UNSER SPENDENKONTO
DE67 3506 0190 1012 0700 27
GENODED1DKD (KD-Bank)

ZUM SCHLUSS...

Liebe Freunde,

Danke für das Lesen. Danke für die Artikel, die ihr beigesteuert habt. Gebt uns gern Bescheid, wenn ihr Wünsche und Beiträge für den 15. Freundesbrief habt!

Und nun wünschen wir euch eine gute Zeit im Neubeginn des Frühjahrs. Lasst euch berühren von den frischen Farben der ersten zarten Blüten, mit Freude und Hoffnung erfüllen und steckt andere damit an! **Seid gesegnet!**

Susann & Heinz Günter

Neues ausprobieren,
Erfahrungen sammeln,
Beziehungen knüpfen...

Dein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Jugendbildungsstätte Köttingen!

Jetzt bewerben! (Start ab August)

Alle Infos findest Du auf
www.cvjm-jbs-koettingen.de



DEINE
ZEIT,
DEIN
FSJ!



Irischer Segen

Möge die Saat, die du ausgestreut hast, dir und den
deinen hundertfältige Frucht bringen, tausendfältige
jedoch, wenn du sie teilst.

Impressum

CVJM KREISVERBAND KÖLN E.V.

Köttingen 44 · 51789 Lindlar

Telefon 0 22 06 - 26 91

E-Mail buero@cvjm-koeln.de

REDAKTION

Susann Dietz-Kießling, Heinz Günter Pitsch

LAYOUT / SATZ

Benedikt Osterhammel

REDAKTIONSSCHLUSS

für den Freundesbrief #15 (Herbst 2016) ist der 19.09.2016!